

21.06.2018



## **Stellungnahme zur Umgestaltung der verkehrlichen Situation in der Schwetzinger Nordstadt**

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Sehr geehrte Damen und Herren,**

es werden Verbesserungen der verkehrlichen Situation in der Schwetzinger Nordstadt ins Auge gefasst, dies findet die Zustimmung der Grünen Fraktion. Insbesondere der barrierefreie Ausbau der zwei Haltestellen in der Friedrich-Ebert-Anlage ist zu begrüßen. Teilhabe für alle fängt bei den eben solchen Maßnahmen an.

Ebenso begrüßen wir, dass die Stadtverwaltung mit dem heutigen Beschluss einen neuen Fokus auf einen Stadtteil legen, der so manchem Bürger dann und wann sicher nicht zu Unrecht manches Mal ein wenig vernachlässigt erschienen sein mag.

Nachdem wir nun ein großartiges Kunstwerk unseres Bananensprayers zu den neuen Attraktionen in Schwetzingen zählen dürfen, wird über die Entwicklung der Nordstadt weiter nachgedacht, was wir gut finden. Auch wenn wieder ein Stange Geld für eine Machbarkeitsstudie ausgegeben werden wird, so denken wir, ohne die genauen Zahlen zu kennen, da diese erst noch bekannt gegeben werden, dass das Geld gut angelegt ist.

Für die Öffnung der Ausfahrt Friedrich-Ebert-Straße/Walter Rathenau-Straße bleiben die Ergebnisse abzuwarten. Für ein Parkraumkonzept wünschen wir uns eine gelungene Bürgerbeteiligung und bitten die Anwohner darum, sich rege einzubringen, schließlich geht es um ihr Wohnumfeld.

In Erwartung der Ergebnisse der Studie stimmt die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen der Beschlussvorlage zu.

**Marco C.A. Montalbano  
für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**